

Vorlage-Nr.: **VO22-098**

Zur Sitzung des VA
Rat

Betrifft: Antrag der Gruppe Bündnis 90/Die Grünen OV Langeoog –
Recktenwald auf sukz. Umrüstung der kommunalen
Straßenbeleuchtung auf LED/Solar-Technik insbesondere bei
Straßensanierungen

Verfasser der Vorlage: Marc Sjuts / Ralf Heimes

Anlage: Antrag

Sachverhalt und Begründung:

Die Gruppe Bündnis 90/Die Grünen OV Langeoog – Recktenwald hat den im Betreff genannten Antrag gestellt, der in der Sitzung des Betriebsausschusses am 10.02.2022 behandelt wurde (siehe Vorlage VO22-024).

Das Thema Straßenbeleuchtung ist im Rahmen der vorhandenen Ressourcen bereits in einer intensiven Bearbeitung durch die Verwaltung. Bei Straßenbaumaßnahmen werden unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten alle energetischen Möglichkeiten berücksichtigt. Hierbei ist auch zu bedenken, dass Mehrkosten zunächst von der Inselgemeinde finanziert werden müssen, diese aber zumindest teilweise auch auf die Anlieger zu verteilen sind. In der Sitzung wurde daher bereits erläutert, dass Maßnahmen nur bei konkreten Bauprojekten geprüft werden können.

Das Thema wurde im Anschluss an die Sitzung intensiv mit dem Fachbereich besprochen. Dabei wurde abgestimmt, dass der Ausbau der LED-Beleuchtung so wie gehabt weitergeführt und die Umsetzung von LED/Solar-Leuchten als nicht wirtschaftlich zunächst nicht weiterverfolgt wird. Unabhängig davon wird bei einem entsprechenden Bedarf an besonderen Standorten in den Außenbereichen der Einsatz einer LED/Solar-Beleuchtung geprüft.

Beschlussvorschlag:

Der VA empfiehlt,
der Rat beschließt,

dass die bisherige Praxis des Ausbaus der LED-Beleuchtung in dem bisherigen Rahmen weitergeführt wird. Die Umsetzung von LED/Solar-Leuchten wird zunächst nicht weiterverfolgt bzw. nur in Einzelfällen an besonderen Standorten im Außenbereich geprüft.



Heike Horn

Bärbel Kraus
Ratsfrau der Inselgemeinde Langeoog in der Gruppe
Bündnis 90/Die Grünen - Recktenwald

31.1.2022

Inselgemeinde Langeoog

Eing.:

31. Jan. 2022

Tourismus-Service
Schiffahrt

Frau Bürgermeisterin Heike Horn
Herrn Ratsvorsitzenden Gerrit Akena
alle Ratsmitglieder der Inselgemeinde Langeoog

Antrag der Gruppe Bündnis 90/Die Grünen OV Langeoog- Recktenwald auf sukz. Umrüstung der kommunalen Straßenbeleuchtung auf LED/Solar-Technik insbesondere bei Straßensanierungen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Horn,

für Bündnis 90/Die Grünen stelle ich in der gemeinsamen Gruppe mit Herrn Recktenwald den Antrag:

Der Gemeinderat möge in seiner Sitzung am 10.3.22 beschließen, die kommunale Straßenbeleuchtung möglichst bald sukzessive auf energiesparende LED-Lampen, ggfls. mit Solar umzustellen und dabei auch auf umweltfreundliche Materialien zu achten.

Viele Argumente sprechen auch für die solare LED Straßenbeleuchtung für Kommunen. Solar-Mastleuchten erzeugen den benötigten Strom über ein integriertes oder aufgesetztes Solarmodul selbst und dies völlig unabhängig vom Stromnetz. Der erzeugte Solarstrom wird in einem Akku gespeichert und des Nachts wieder verbraucht.

Begründung:

Die LED/Solar-Technik reduziert erheblich den CO2 Energieverbrauch und die sogenannte Lichtverschmutzung. Das LED-Licht strahlt nur nach unten, darüber hinaus entsteht kein Insekten anziehendes UV-Licht, sodass sich die Anflugdichte durch beispielsweise Nachtfalter im Vergleich zu konventionellen Lampen auf null verringert.

Damit fördert diese Technik deutlich den Artenschutz, was bei dem aktuellen Artensterben ein sehr wichtiger Gesichtspunkt ist.

Die Investition wird sich allein über die Energieeinsparung innerhalb weniger Jahre amortisieren. Desweiteren haben wir Einsparungen bei Wartung und Instandhaltung aufgrund der langen Lebensdauer.

Hinzu kommen die aktuellen Förderungen, so gilt ab dem 1.1.22 die nationale Klimaschutzinitiative neu. Mit der Kommunalrichtlinie fördert die Bundesregierung den kommunalen Klimaschutz im Rahmen dieser nationalen Klimaschutzinitiative und hier sind viele finanzielle Unterstützungen für

31.01.22, 13:48

GMX - Fw: Antrag Solar/LED Straßenbeleuchtung

Kommunen in der Programmlaufzeit vom 1.1.22 bis 31.12.2027 vorgesehen - u.a. auch für Umsetzungen von Energiesparmodellen (Energie-und Ressourceneffizienz)

Zusätzlich gibt es noch den Förderaufruf "Investive kommunale Klimaschutz-Modell-Projekte", der Umsetzungen div. wegweisender investiver Modellprojekte im kommunalen Klimaschutz zu ermöglicht.

Hierfür ist die Programmlaufzeit vom 1.9.2021 bis zum 30.6.2024 vorgesehen.
Ich bitte bei hierbei die relativ engen jährlichen Einreichungsfristen bei dem Projektträger zu beachten. Für dieses Jahr ist die Frist vom 1. März 2022 - 30. April 2022.

In diesem Zusammenhang danke ich für den tollen Input von Herrn Sjuts und die Zusammenarbeit bei dem Thema!

Dies wäre auch ein Antrag für NULA-Ausschuss gewesen.

Da der aber nur 1x jährlich tagt, habe ich als Vorsitzende des Ausschusses und Herr Recktenwald als mein Vertreter im Ausschuss beschlossen, dieses Antrag jetzt vorzulegen.....auch vor dem Hintergrund, daß uns nicht evtl. Fördermöglichkeiten entgehen.

Mit freundlichen Grüßen

Bärbel Kraus

